

RAUMGESTALTUNG: EINE PFLANZE FÜR DIE WAND

Viele Menschen suchen derzeit nach kreativen Wegen, die Grenze zwischen Drinnen und Draußen zu verwischen. Für mich steckt darin immer die Frage, welche Pflanzen mit den Lichtverhältnissen an den ihnen zugedachten Stellen zurechtkommen und dabei auch noch meine Individualität und meinen Stil spiegeln. Als Innenarchitekt und Pflanzengestalter sehe ich in der Gestaltung einer Galerie an der Wand echte Kunstfertigkeit. Natürlich beginnt alles mit der Auswahl der geeigneten Kunstform. Und es ist besonders wichtig, Zugriff auf eine breite Auswahl von Größen und Grundformen bei den Rahmen zu haben, so dass die Dimensionen ein Objekt hervorheben.

Die schönsten Wandgalerien, die ich je gesehen habe, hatten alle eines gemeinsam: die Vielfalt. Sie erzählen uns etwas von den Bewohnern und sorgen für einen Wow-Effekt. Wenn man ein wenig Grünzeug und lebende Pflanzen einbindet, so kann man diese Wirkung mit einer Wandgalerie erzielen. Hat man günstige Lichtverhältnisse und viel Zeit für pflanzliche Freunde, warum sollte man dann nur den horizontalen Raum nutzen? Erobern Sie die Verti-

kale, sofern es möglich ist. Dadurch entsteht einerseits mehr Raum, um die persönliche Liebe zu Pflanzen zu zeigen, und andererseits erschafft man ein lebendiges Kunstwerk. Ich möchte nun meine Idee mit Ihnen teilen, wie man ein kleines lebendiges Kunstwerk in Form einer Pflanze für die Wandmontage gestaltet.

Als Pflanzenfan ist Ihnen bestimmt bei einer Tour durch den Gartenfachmarkt schon einmal ein montierter Geweihfarn aufgefallen. Haben Sie sich schon einmal überlegt, wie Sie eine ganz eigene Idee zur Wandmontage von Pflanzen gestalten könnten? Falls ja, dann erfahren Sie hier nun, wie man diese Pflanzenkunstwerke baut und die Wandgalerie etwas lebendiger erscheinen lässt.

ZEITAUFWAND:
1 Stunde

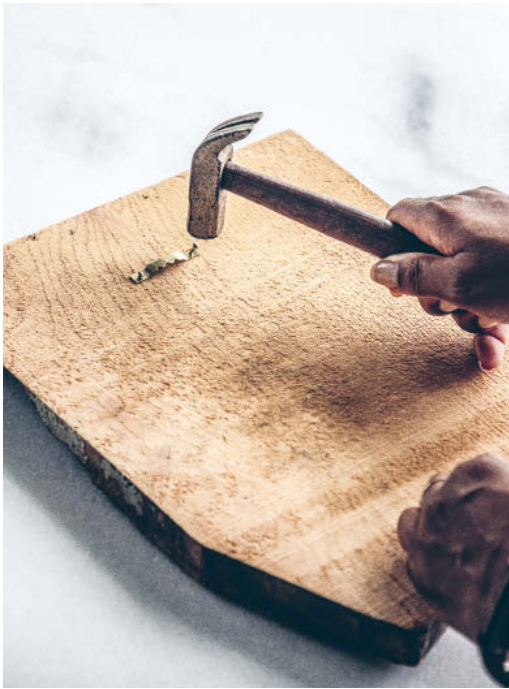




MATERIALLISTE

- Eine montierbare Pflanze:
Eine gute Wahl sind Geweihfarn (*Platyserium bifurcatum*), *Philodendron* oder *Hoya*.
- Getrocknetes Zypressen-Schlafmoos (*Hypnum cupressiforme*) und Rentierflechte *Cladonia rangiferina* – die Menge hängt von der Größe der Pflanze und der Fläche des Montagebretts ab. Für das Beispiel auf dem Foto habe ich eine Platte des Schlafmooses in der Größe von 28 × 20 cm und einige Handvoll Rentierflechte verwendet.
- Ein Holzbrett. Ich habe gebrauchte Holzbretter wiederverwendet, aber ein neues Brett aus dem Baumarkt, eine Platte oder Schwemmholz eignen sich ebenso. Je größer der verwendete Träger ist, desto mehr Platz zum Wachsen hat Ihre Pflanze, bevor Sie sie auf ein anderes Brett montieren müssen.
- Nylon- oder Angelschnur (ca. 90 cm)
- Großer Bildaufhänger mit einer Tragkraft von mindestens 9,1 kg.
- 2 Nägel von 1,2 cm Länge für den Bildaufhänger
- Etwa 8–14 Nägel von 2,5 cm Länge (je nach Größe des Trägers und der Pflanze)
- Scharfe Schere
- Klebeband
- Bleistift
- Hammer
- Wasserschale
- Nach Möglichkeit eine helfende Hand!





1

Nageln Sie den Bildaufhänger rückseitig auf das Brett (1,2 cm-Nägel). Kleben Sie Klebeband darüber, damit Sie Ihre Arbeitsfläche nicht verkratzen. Vertrauen Sie mir, ich habe das auf die harte Tour gelernt! Drehen Sie danach die Trägerplatte um und platzieren Sie die Topfpflanze auf der Vorderseite. Zeichnen Sie mit dem Bleistift einen Kreis in Topfgröße dorthin, wo die Pflanze montiert werden soll.

3

Nageln Sie je nach Größe Ihrer Pflanze die 8–14 Nägel (2,5 cm lang) im Abstand von etwa 1,2 cm zum aufgezeichneten Kreis auf das Brett. Schlagen Sie die Nägel aufrecht und leicht schief nach außen ein.



2

Nehmen Sie etwas von der Rentierflechte und legen Sie es auf den Kreis, bis er völlig bedeckt ist. Nun haben Sie die korrekte Menge der Flechte, nehmen Sie sie wieder von der Platte und weichen Sie sie in einer kleinen Schale Wasser ein. Stellen Sie sie beiseite.





4

Platzieren Sie eine Lage der feuchten Flechte zwischen die Nägel. Achten Sie darauf, dass die Schicht oben dünner und unten dicker liegt. Nehmen Sie die Pflanze aus dem Topf, lockern Sie den Wurzelballen und entfernen Sie überschüssige Erde.



5

Drücken Sie die Pflanze fest auf das Brett und schätzen Sie ab, wie viel der Schlafmoos-Platte Sie zum Bedecken der Erde und Wurzel benötigen. Schneiden Sie die Moosplatte in Stücke, weichen Sie diese ein und wickeln Sie sie um die Erde. Drücken sie Erde und Moos zwischen den Nägeln fest.

